

## Rückblick Swiss Farrier Team 2020

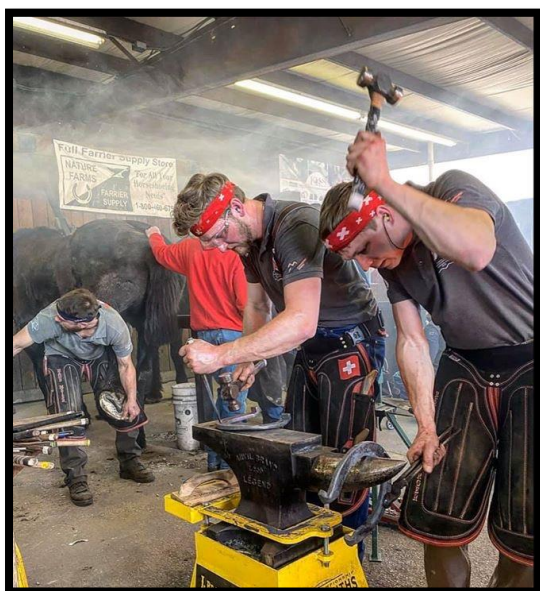
**März 3.- 13.**

World Horseshoeing Classic, USA

Das Jahr begann wie kein anderes zuvor. Monate im Voraus bereiteten sich Hans Meier, David Frei, Reto Eggenberger, Laurin Bärtschi und Alex Würsch auf einen der grössten Team Competition vor.

Am 3. März 2020 traten die Jungs die Reise nach Lexington, Kentucky an. Eine solche ruhige Reise hatten sie noch nie erlebt, es waren fast keine anderen Reisende am Flughafen anzutreffen.

Wie sich später herausstellte, rückte das Corona Virus aus China immer näher.



In Kentucky angekommen, war der Fokus ganz wo anders; verschiedene Pferde, grosse Eisenstücke sowie viele interessierte Augen waren anzutreffen. Aus der ganzen Welt kamen Hufschmiede zusammen und zeigten ihr Können an der World Horseshoeing Classic 2020.

Über 3 Tage waren verschiedene Disziplinen gefragt. Von zierlichen Vollblüter bis zu gossen, schweren Kaltblutpferde waren viele verschieden Pferde im Aufgebot.

Die Kohlenfeuer brannten im Durchlauf, der Schweiss lief in Strömen und unzählige zufriedene Gesichter ergaben gemeinsam ein Bild purer Leidenschaft.



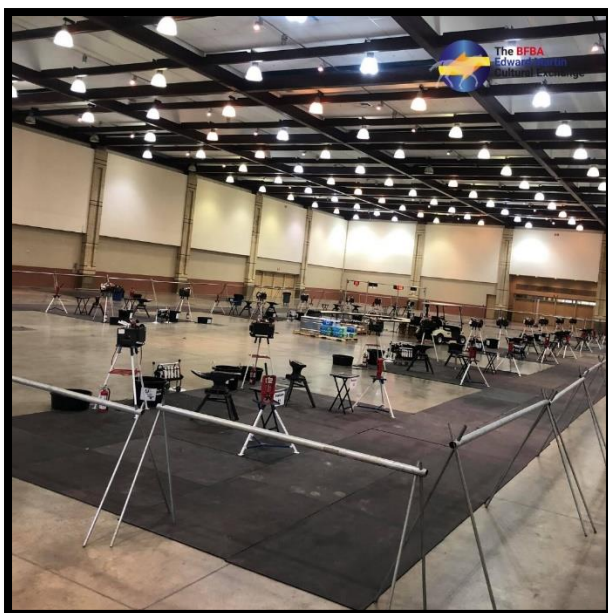
Das Swiss Farrier Team war dieses Jahr zum dritten Mal vertreten. Mit jedem Mal konnte es sich nach oben arbeiten. Der sehr zufriedenen 10 Platz konnte es für sich gewinnen, die Fortschritte waren deutlich zu sehen und entsprechend alle Teammitglieder sehr glücklich.

	Team	Roadster	Hunter	Draft	TOTAL
1	Team Revolution	433.80	432.00	434.30	1300.10
2	Team TBA	430.60	433.1	431.2	1294.90
3	Canadian Farriers Team	427.90	430.00	431.70	1289.60
4	American Farriers Team	418.30	425.90	430.20	1274.40
5	Team Nordic	427.50	421.00	421.00	1269.50
6	Team WCB	416.40	426.4	420	1262.80
7	Team Galcantray Scotland	406.50	419.1	422.7	1248.30
8	Team Belgium	421.70	407.70	417.30	1246.70
9	WCB Cat 2 Horseshoeing Team	414.70	411.6	411.2	1237.50
10	Swiss Farrier Team	422.20	412.90	400.90	1236.00
11	Midwest Farrier Team	410.00	412.90	412.90	1235.80
12	Team Coolmore Australia	405.60	409.10	416.20	1230.90
13	Team Buddy Apron	406.40	413.60	410.10	1230.10
14	Team Utah	414.7	405.5	406	1226.20
15	Team PPFA Fingerlakes	395.10	404.60	411.40	1211.10
16	The Aussie Team	385.30	405.50	412.70	1203.50
17	Team Total Equine Supplies	351.5	391	401.1	1143.60
18	The Henhouse	386.20	337.90	405.00	1129.10

Eine kurze „Verschnauf“- Pause sowie ein gemütliches Beisammensein für eine Nacht in Nashville Tennessee durfte nicht fehlen.

3 Stunden südlich in Chattanooga wartete die 49. American Farrier's Association Convention auf die Schweizer. Dies ist ein weiterer 4-tägiger Schmiedewettbewerb. Für die Amerikaner einer der grössten und wichtigsten Wettkämpfen im Lande. Dieser entscheidet wer in das amerikanische Wettkampfs-Team aufgenommen wird.

Jeder ist auf sich selber gestellt und muss an diesen 4 Tagen seine beste Arbeit abrufen können. Unter dem Druck vieler Zuschauer, den Mitbewerbern sowie den strengen Augen der Richtern; nicht immer ganz so entspannt!



Trotzdem hat sich Laurin Bärtschi in der Intermediat Class mit Bravour gezeigt. Er gewann die Specialty Forging Class, wurde 3er und 17er bei den anderen beiden Prüfungen.

In der Open Class platzierten sich die Schweizer von den 45 Teilnehmenden im Mittelfeld:

Hans Meier 35. / 21. / 34.

Reto Eggenberger 27. / 28. / 27.

Alex Würsch 23. / 32. / 19.

Zu dem offiziellen Galaabend kam es für das Team leider nicht mehr. In diesen zwei Wochen waren sie so fokussiert an ihrer Arbeit und genossen den Austausch mit internationalen Freunden; was ausserhalb passierte wurde ausgeblendet.

Die Schweiz begab sich in den Notstand, alle schweizer Reisenden wurden nach Hause gebeten. Dies kam den Jungs im ersten Moment etwas übertrieben vor, bis dann auch Amerika begann einige Flughäfen zu schliessen. Die Internationalen Gäste mussten plötzlich schnell ihre Koffer packen und ausreisen, niemand wusste genau was zu befürchten war.

Es wurde von Grenzschliessung und Lock Down gesprochen, so dass sich das Team entschieden hat ihre Reise 4 Tage früher als geplant abubrechen.



Zuhause angekommen sind alle gesund und munter, wenn auch etwas aus dem Häuschen vor den nun bevorstehenden Einschränkungen.

4 Tage später begab sich die Schweiz sowie viele Nachbarländer in den Lock Down.

Das Corona Virus verbreitete sich rasant um die ganzen Welt.

Die Reise blieb den 5 noch Monate später in guter Erinnerung. Ein halbes Jahr verging, verändert hat sich leider noch nicht viel. Viele Wettkämpfe wurden verschoben oder gar abgesagt.

### **September 12.-13.**

#### **SwissSkills Aarberg**



Auch für die Lehrlinge sah dieses Jahr wettkampftechnisch sehr rar aus. Es gab keine OFFA 2020 an welcher sie das Erlernte an den vielen Interessierten Zuschauer präsentieren konnten. Dies sind jeweils erste wertvolle «gratis» Erfahrungen um unter Zeitdruck und mit Nervosität zu arbeiten.

Mit der kleinen Version SwissSkills in der Schmiede Aarberg kamen aber doch noch 18 Kandidaten zum Einsatz.

Schwarzer Rauch, schwarze Gesichter sowie viel Schweiß trieben in der Schmiede umher. Prüfungen mit einem Kohlenfeuer zu absolvieren ist eine Seltenheit. Was es umso spektakulärer machte und die Teilnehmenden forderte. Am Ende kamen sehr schöne Ergebnisse zu Stande, wie unter anderem auch die von den folgenden drei Podestsiegern:

Wir gratulieren Daniel Oetiker zum ersten Platz, gefolgt von Maxime Bettex und Arthur Rosselet.





## September 26.-27.

### Trainingswettkampf Zauggenried

Es kam zu einer neuen Chance für alle Schweizer Schmiedewettkämpfer. Dank Peter Brülisauer und Niklaus Bigler kam es zu einem Teamtrainings Wettkampf in Zauggenried.

Nach langer Zeit sehnten sich einige an diesem Wettkampf teilzunehmen, um wieder einmal eine ausgezeichnete Arbeit unter Berufskollegen zu präsentieren.

Es nahmen 7 Zweimann-Teams, an je drei Prüfungen teil. Die gemischten Generationen sorgten für eine gute Atmosphäre und eine lockere Stimmung. Jeder konnte etwas profitieren und auf seinen weiteren Weg mitnehmen.

Zu sehen und bestaunen waren schöne Arbeiten von einem Kaltblutbeschlagn bis hin zum Hunterbeschlagn mit Profileisen. Dieses Handwerk wird meist zu zweit ausgeführt, ein eingespieltes

Team funktioniert sprachlos. Zu sehen wie Hand in Hand gearbeitet wird für das Wohle der Pferde imponiert immer wieder.

Ein 1000-jähriges Handwerk bekommt immer wieder seinen Glanz wenn die Leidenschaft so vieler stolzen Berufsleuten zum Vorschein kommt.

Die Richter waren sehr gefordert; einen solchen ausgeglichener Wettkampf zu werten, ist eine kopfzerreissende Arbeit. Die Entscheidung von Reichard Ralf und David Frei basierten auf den Details, es war ein Kopf an Kopf rennen zwischen den besten Teams.

Mit Stolz durfte am Ende vom Wochenende dem Team Würsch für den Gesamtsieg gratuliert werden. Ein Team bestehende aus Vater und Sohn ist eine Seltenheit und die stimmende Harmonie zeigt den grossen Berufsstolz.

Dieser Wettkampf war auch schon der letzte im Jahr 2020. Wir alle sind startklar für das kommende Jahr und gespannt, was es alles mit sich bringen wird.



### Rangliste Zauggenried 2020

Prüfung 1	Team	Punkte
1. Rang	Bosshard / Bühler	827
2. Rang	Würsch / Würsch	802
3. Rang	Bigler / Brülisauer	780
4. Rang	Eggenberger / Meier	677
5. Rang	Dauner / Zwissler	654
6. Rang	Aeschlimann / Bärtschi / Matuschek	620
	Kämpfer / Krieg	

Prüfung 2	Team	Punkte
1. Rang	Würsch / Würsch	839
2. Rang	Eggenberger / Meier	837
3. Rang	Bosshard / Bühler	833
4. Rang	Bigler / Brülisauer	801
5. Rang	Dauner / Zwissler	755
6. Rang	Aeschlimann / Bärtschi / Matuschek	704
	Kämpfer / Krieg	

Prüfung 3	Team	Punkte
1. Rang	Würsch / Würsch	1760
2. Rang	Bigler / Brülisauer	1698
3. Rang	Bosshard / Bühler	1684
4. Rang	Eggenberger / Meier	1613
5. Rang	Dauner / Zwissler	1561
6. Rang	Kämpfer / Krieg	1496
	Aeschlimann / Bärtschi / Matuschek	1267

Gesamtrangliste	Team	Punkte
1. Rang	Würsch / Würsch	3401
2. Rang	Bosshard / Bühler	3324
3. Rang	Bigler / Brülisauer	3279
4. Rang	Eggenberger / Meier	3127
5. Rang	Dauner / Zwissler	2970
	Aeschlimann / Bärtschi / Matuschek	2591
6. Rang	Kämpfer / Krieg	1496